

Niederschrift

Über die Sitzung des **Jugend- und Sportausschusses der Gemeindevertretung der Stadtgemeinde Oberndorf**, welche am Mittwoch, dem **29.11.2006**, um 19.00 Uhr im Sitzungszimmer der Stadtgemeinde Oberndorf stattgefunden hat.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Obmann
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11. April 2006
3. Berichte
4. Jugendzentrum
5. Jugendbeauftragten-Forum
6. Streetworker
7. Alkohol auf öffentlichen Plätzen
8. Subventionen
9. Allfälliges

Anwesende:

Bürgermeister Peter Schröder
GV Wolfgang Stranzinger
GV Dietmar Innerkofler
Stadträtin Dipl. päd. Ulrike Bazzanella-Müller
2. Vizebgm. Otto Feichtner
GV Georg Mayrhofer
1. Vizebgm. Dr. Andreas Weiß
Stadtrat Mag. (FH) Johann Danner in Vertretung für GV Peter Illinger
Stadtrat Dietmar Prem in Vertretung für GV Georg Meindl
GV Maria Petzlberger

GV Josef Hagmüller – in beratender Funktion

Weiteres anwesend:

Carmen Schätzer, Verein Jugendzentrum
Markus Strobel, Verein Jugendzentrum
Alexander Schwab, Schachverein Oberndorf

Schriftführer:

Michael Schick

Verlauf und Ergebnisse der Sitzung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Obmann

Obmann Georg Mayrhofer eröffnet um 19.04 Uhr die Sitzung des Jugend- und Sportausschusses und stellt aufgrund der Anwesenheit von 8 Ausschussmitgliedern die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Die Einladung zur Sitzung mit der Tagesordnung wurde zeitgerecht zugestellt. Gegen die vorliegende Tagesordnung gibt es seitens der Ausschussmitglieder keine Einwendungen.

2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.04.2006

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, stellt Obmann Georg Mayrhofer den Antrag, oben angeführte Niederschrift zu genehmigen.

Offene Abstimmung: 8 Ausschussmitglieder anwesend - Wird einstimmig beschlossen.

3. Berichte

Obmann Georg Mayrhofer berichtet über das Ferienprogramm, welches zusammen mit Laufen abgehalten wurde.

Stadtrat Mag. (FH) Johann Danner erscheint um 19.08 Uhr

4. Jugendzentrum

Carmen Schätzer berichtet, dass das Jugendzentrum mit über 100 Kindern eines der größten im Land Salzburg ist. Die Hauptproblematik im Sommer war in der Gegend um den Bahnhof. Leider hat sich auch eine „Gang“ gegründet, wobei schon Vandalenakte angedroht wurden.

Markus Strobel berichtet dass schon Einzelgespräche mit den Jugendlichen geführt wurden, und es nicht grundsätzlich ein Problem vom Jugendzentrum ist, sondern in der Ortschaft Oberndorf ein generelles Problem ist.

Carmen Schätzer ergänzt dazu, dass eine „JUZ“ – Card erstellt wurde, wo bei verschiedenen Problemen bzw. auch bei Alkoholmissbrauch die Eltern kontaktiert werden können.

Markus Strobel führt an, dass unbedingt ein männlicher Jugendleiter eingestellt werden sollte. Bei der Polizei sollte auch ein Ansprechpartner für die Jugend namhaft gemacht werden. Es besteht auch der Wunsch, für 2 Stunden einen Termin für eine Turnhalle zu bekommen.

Obmann Georg Mayrhofer führt dazu an, dass die Hallen bereits voll ausgebucht sind, es wird aber sicher ein Weg gefunden, einen Termin für das Jugendzentrum zu lukrieren.

Markus Strobel schlägt vor einen Infoabend für die Eltern zu veranstalten.

Carmen Schätzer ist der Meinung, dass eine Möglichkeit gefunden werden sollte, wie man gegen die Jugendlichen, die Alkohol vor dem JUZ konsumieren, vorgehen kann.

5. Jugendbeauftragten-Forum

Obmann Georg Mayrhofer berichtet dazu, dass es vor 2 Wochen ein Treffen mit den Vereinen und einen Vertreter von Akzente Salzburg – Herrn Eugen Würz gegeben hat.

Die nächste Sitzung findet im Februar statt, voraussichtlich im Besprechungsraum im Krankenhaus Oberndorf.

Markus Strobel macht den Vorschlag ein paar Tage vor dieser Sitzung im Februar mit den Schülern der Hauptschule und Poly mögliche Probleme oder Anliegen vorab zu besprechen.

6. Streetworker

Es ist festzuhalten, dass personell derzeit nur über die Caritas jemand angestellt werden könnte. Zu berücksichtigen sind die hohen Kosten.

Man sollte auf die nächste Regionalverbandssitzung abwarten, wo auch mit den Bürgermeistern der umliegenden Gemeinden über das Alkoholproblem der Jugendlichen diskutiert werden sollte.

7. Alkohol auf öffentlichen Plätzen

Obmann Georg Mayrhofer verweist auf den Beschluss der Gemeindevertretung, dass auf öffentlichen Plätzen ein generelles Alkoholverbot besteht. Dazu gehören u.a. der Salzachdamm und die Kinderspielplätze.

Carmen Schätzer und Markus Strobel verlassen um 20.22 Uhr die Sitzung.

8. Subventionen

Obmann Georg Mayrhofer verliest die derzeitigen Einnahmen- Ausgaben- Aufstellungen der Vereine.

Obmann Georg Mayrhofer stellt den Antrag folgende Subventionen auszuzahlen:

| Verein | Vorjahres- subvention | Akonto (40%) bereits bezahlt | Rest- auszahlung |
|------------------|----------------------------------|---|-----------------------------|
| Turnverein | € 3.000,-- | € 1.200,-- | € 1.800,-- |
| Schiclub | € 3.250,-- | € 1.300,-- | € 1.950,-- |
| OSK | € 7.600,-- | € 3.000,-- | € 4.600,-- |
| Tae Kwon Do | € 1.800,-- | € 700,-- | € 1.100,-- |
| Tischtennis | € 1.100,-- | € 400,-- | € 700,-- |
| Schulsportverein | € 2.000,-- | € 2.000,-- | ??? |

Offene Abstimmung: 9 Ausschussmitglieder anwesend - Wird einstimmig beschlossen.

Obmann Georg Mayrhofer stellt den Antrag, eine Subvention für den Drachenbootcup nicht zu gewähren, da der Verein – OSK – direkt von der Stadtgemeinde gefördert wird.

Offene Abstimmung: 9 Ausschussmitglieder anwesend - Wird einstimmig beschlossen.

Es wird voraussichtlich seitens der Stadtgemeinde wieder ein Boot gestellt. Eine Rückfrage erfolgt noch in der Gemeindevertretung.

Es liegt weiters ein Ansuchen der Gebrüder Probst für eine Subvention vor. Es ist zu erwähnen, dass nur der Nachwuchs gefördert wird und die Gebrüder Probst in keinem Oberndorfer Verein tätig sind.

Obmann Georg Mayrhofer stellt den Antrag, aufgrund obiger Tatsachen keine Subvention zu gewähren.

Offene Abstimmung: 9 Ausschussmitglieder anwesend - Wird einstimmig beschlossen.

Weiters liegt ein Ansuchen vom Schachverein Oberndorf vor, da auch mittlerweile zahlreiche Jugendliche im Verein sind und ausgebildet werden. Es wird um eine einmalige Subvention von € 1.000,-- gebeten. Da das Budget bereits ausgelastet ist, wird von Bürgermeister Schröder vorgeschlagen, die AKM Gebühren für den Stadtball auf Festveranstaltungen umzubuchen, und von diesen die einmalige Starthilfe von € 1.000,-- zu gewähren.

Obmann Georg Mayrhofer stellt den Antrag, dem Schachverein Oberndorf die einmalige Starthilfe von € 1.000,-- zu gewähren, unter der Voraussetzung dass die Jahresabrechnung nachgereicht wird.

Offene Abstimmung: 9 Ausschussmitglieder anwesend - Wird einstimmig beschlossen.

9. Allfälliges

Obmann Georg Mayrhofer fragt an, wie es bezüglich dem Thema Immigration weitergegangen ist.

Stadträtin Dipl. päd. Ulrike Bazzanella-Müller führt dazu an, dass es derzeit einen großen Bedarf gibt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Obmann Georg Mayrhofer um 20.51 Uhr die Sitzung.

Der Schriftführer:

Der Obmann:

gez. Michael Schick eh.

gez. 1. Vizebgm. Georg Mayrhofer eh.